

# Verleiht Ehrgeiz Flügel?

Der Psychologe Prof. Dr. Gerhard Blickle zu Ambitionen

Ist Ehrgeiz wichtig für die Karriere und ein zufriedenes Leben – oder ist es vielleicht doch besser, seinen Neigungen zu folgen und das Leben zu genießen? Der Arbeits- und Organisationspsychologe Prof. Dr. Gerhard Blickle von der Universität Bonn gibt dazu Auskunft. Vor kurzem hielt der Wissenschaftler auf dem Dies Academicus dazu einen Vortrag.



▲ Wie ein Adler sich mit seinen Schwingen in die Lüfte erhebt, so kann Ehrgeiz das Erreichen persönlicher Ziele beflügeln.

**„Intelligenz ohne Ehrgeiz ist wie ein Vogel ohne Flügel“, soll Salvador Dali gesagt haben. Wie wichtig sind unsere Ambitionen, um Großes zu leisten?**

Der Ehrgeiz richtet unsere Aufmerksamkeit auf spezifische Ziele aus. Sobald ehrgeizige Menschen ein Ziel erreicht haben, steigt das Anspruchsniveau und sie suchen sich das nächste Ziel, das sie noch eine Stufe höher bringt. Ein kluger Mensch hat einmal festgestellt: Genie ist ein Prozent Inspiration und 99 Prozent Transpiration. So ist es mit dem Ehrgeiz, der Großes leistet. Er führt Menschen dazu, viele Widerstände zu bewältigen und Schritt für Schritt die Treppe nach oben zu klettern.

**Was verstehen Sie unter Ehrgeiz?**

Unter beruflichem Ehrgeiz versteht man ein anhaltendes und allgemeines

Streben nach Erfolg, Aufstieg und Leistung. Die Grundlagen für den Ehrgeiz werden in der Kindheit gelegt. Der Erziehungsstil der Eltern und die Stellung in der Geschwisterreihe spielen dabei eine wichtige Rolle. Es gibt eine Studie, bei der Zwölf-Jährige und ihre Eltern um Einschätzungen zum Ehrgeiz gebeten wurden. Diese Stichprobe wurde dann über 60 Jahre hinweg in der Forschung begleitet. Man konnte feststellen, dass der Ehrgeiz der Zwölf-Jährigen den Ehrgeiz der 24-Jährigen vorhersagte; der wiederum die Höhe und das Prestige der Bildungsabschlüsse, was wiederum das Einkommen und den Berufsprestige der 50-Jährigen und die Lebenszufriedenheit der 60-Jährigen vorhersagte. Letztere sagte vorher, ob jemand nach weiteren zehn Jahren noch lebte oder nicht.

**Welche Rolle hat Talent und welche Beharrlichkeit, um beruflich weiter zu kommen?**

Das Talent ist ein Hilfsmittel für den Ehrgeiz ebenso wie gute soziale Fertigkeiten. Aber in der Tat macht sich der Ehrgeiz am stärksten in der Beharrlichkeit bemerkbar. Und wer viel Ehrgeiz hat, ist auch bereiter, das, was ihm die Natur nicht mitgegeben hat, durch geduldiges Training zu erwerben. Man nennt das, sich im Belohnungsaufschub einzuüben. Um etwas Erstrebtes später zu erreichen, verzichtet man in der Gegenwart auf Annehmlichkeiten. Weniger ehrgeizige Personen können das oft nicht verstehen. Für sie wirken ambitionierte Menschen, frei nach Goethe, wie Tiere auf dürrer Heide, von einem bösen Geist im Kreis herumgeführt, und ringsumher liegt schöne, grüne Weide.

### **Muss man für seine Karriere brennen, um seine Aufgaben im Job gut zu erfüllen?**

Ja, Ehrgeiz führt dazu, dass man sich bemüht, seinen Job gut zu machen. Aber ehrgeizige Menschen wollen darüber hinaus schneller, höher, weiter. Sie wollen tüchtig sein, ihre Kompetenz von anderen erkannt sehen. Sie streben danach, andere zu lenken und zu leiten.

### **Wenn man hart arbeitet und sein Bestes gibt, kann man alles schaffen?**

So weit würde ich nicht gehen, denn es gibt nach dem heutigen Erkenntnisstand in der Laufbahnforschung sehr viele Faktoren, die das eigene Vorankommen beeinflussen. Das durch das Elternhaus ererbte soziale Kapital, also die Quantität und Qualität der sozialen Beziehungen, beeinflusst zum Beispiel, ob jemand in den Vorstand eines Dax-Unternehmens kommt. Neuere Studien zeigen auch, dass das Gesicht einer Person einen Einfluss darauf hat, ob man zum Beispiel als Politiker Wahlen gewinnt oder ob man von potentiellen Mitarbeitern als Chef akzeptiert wird. Manche Menschen sind durch die Genetik oder heftige Kindheitserfahrungen bereits sehr ängstlich und furchtsam, wenn sie ins Berufsleben kommen, während andere mit Furchtlosigkeit und guter Laune gesegnet sind.

### **Ist es immer erstrebenswert, ehrgeizig zu sein?**

Das kommt darauf an, was einem noch im Leben wichtig ist. Für manche

Menschen ist es ganz ausreichend, ein gesichertes Ein- und Auskommen im Beruf zu haben. Aber für sie sind die Familie und gute Beziehungen zu ihren Freunden und Nachbarn viel wichtiger. Andere Menschen wollen überhaupt nicht ihr Leben so weit voraus planen. Und für wieder andere steht die Frage nach dem Sinn ihres Lebens im Mittelpunkt. Für viele Menschen ist es also überhaupt nicht erstrebenswert, ehrgeizig zu sein.

### **Können Menschen mit wenig Ehrgeiz auch ein erfolgreiches und zufriedenes Leben führen?**

Was ist Erfolg? Ein Arbeitsplatz, ein stabiles Ein- und Auskommen, eine sichere Rente, gesunde und lebenswürdige Kinder? Es gibt solide bevölkerungsrepräsentative Befragungen, die zeigen, dass für die Lebenszufriedenheit in Deutschland insbesondere drei Dinge wichtig sind: Der Respekt, den einem andere entgegenbringen, wenn man sich keine finanziellen Sorgen machen muss und wenn man auch viele gute persönliche Kontakte außerhalb der eigenen Kernfamilie hat. Sie sehen, abträglich ist Ehrgeiz für diese drei Faktoren nicht.

### **Welche Erfahrungen haben Sie persönlich mit dem Thema Ehrgeiz?**

Um eine akademische Laufbahn anzustreben, braucht man schon etwas Ehrgeiz. Aber um erfolgreich zu sein, braucht man nicht nur viel Glück, sondern auch die Unterstützung von



Foto: Volker Lannert

◀ Prof. Gerhard Blickle  
von der Arbeits- und  
Organisationspsychologie  
der Universität Bonn

anderen. Ich erlebe das Thema Ehrgeiz als einen kontinuierlichen Zirkel von angespannter Zielorientierung, kämpferischer Konfrontation mit Barrieren, eine große Befriedigung, wenn schwierige Ziele erreicht sind, und eine aktive Suche nach neuen, herausfordernden Zielen.

### **Unter welchen Umständen sind Sie bereit, Abstriche zu machen?**

In Schillers Wallenstein heißt es: „Und setzet ihr nicht das Leben ein, nie wird euch das Leben gewonnen sein.“ An diese Klippe bin ich nie gegangen und nie gekommen. Ich habe auch nie leistungssteigernde Substanzen genommen, da war ich immer in Bezug auf die Nebenwirkungen zu skeptisch. Und die Ziele verschieben sich im Lauf der Jahre: Am Anfang steht der eigene Erfolg im Mittelpunkt, im Laufe der Jahre wird es immer wichtiger, andere zu unterstützen.

JOHANNES SEILER